

Landesliga Herren Braunschweig

VfL Oker : TTV Geismar
Samstag, 19.11.2022, 16:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den VfL Oker in der Landesliga Herren Braunschweig

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom VfL Oker, als Yannick Wilamowski sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TTV Geismar sicherstellen konnte. In ihrem 6. Saisonspiel waren die Gastgeber vom VfL Oker ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Einen Zähler für das Team verpassten Hoffmann / Nowak bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Zilling / Laubner. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Wais / Wilamowski eine 1:3-Niederlage gegen Schönknecht / Friedrich kassierten. Nur einen Satz verloren Findling / Gröger bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Last / Stubenazi und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Lange umkämpft war dann das Spiel zwischen Pascal Hoffmann und Manfred Zilling, ehe sich der Spieler des VfL Oker mit 3:2 durchsetzen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Maik Schönknecht war für Tristan Nowak letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Zwar brachte Ulf-Eike Laubner Velitchka Wais phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Velitchka Wais mit 3:1 durch. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Markus Findling beim 11:6, 11:7, 7:11, 11:3 gegen Markus Friedrich doch überlegen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Genügend spielerische Mittel hatte Yannick Wilamowski letztlich an der Hand, um Marc Stubenazi zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Christoph Gröger bekam es nun mit Lennart Last zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Christoph Gröger am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Gröger endete. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des VfL Oker und des TTV Geismar in die Box. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Pascal Hoffmann und Maik Schönknecht, die Pascal Hoffmann letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte danach Tristan Nowak bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Manfred Zilling. Beim 0:3 gegen Markus Friedrich fand hingegen Velitchka Wais von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ulf-Eike Laubner war für Markus Findling schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Lennart Last fand Yannick Wilamowski wiederum von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Wilamowski endete. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist der VfL Oker nun ein Punktekonto von 8:4 Punkten auf, während der TTV Geismar vor dem nächsten Spiel, das am 26.11.2022 gegen den RSV Braunschweig II ansteht, 7:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfL Oker bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.11.2022 gegen den MTV Groß Denkte/SC Atzum (SG).

Statistik:

VfL Oker

Doppel: Hoffmann / Nowak 0:1, Wais / Wilamowski 0:1, Findling / Gröger 1:0

Einzel: P. Hoffmann 2:0, T. Nowak 1:1, V. Wais 1:1, M. Findling 1:1, Y. Wilamowski 2:0, C. Gröger 1:0

TTV Geismar

Doppel: Schönknecht / Friedrich 1:0, Zilling / Laubner 1:0, Last / Stubenazi 0:1

Einzel: M. Schönknecht 1:1, M. Zilling 0:2, M. Friedrich 1:1, U. Laubner 1:1, L. Last 0:2, M. Stubenazi 0:1